

### Gleistragplatte GTP - System Chemnitz

Gleistragplatten für Gleisüberwege werden immer dann eingesetzt, wenn eine hohe Lagestabilität des Überweges gefordert ist. Ausgangspunkt ist meist ein sehr hoher Anteil an Schwerlastverkehr.

Die Standardabmessungen betragen 2,59 m x 2,20 m oder 2,59 m x 2,40 m mit einer Höhe von 0,32 m bzw. 0,34 m. Durch die Verwendung der W-Befestigung mit einem Stützpunktabstand von 65 cm werden die Kanäle zur Aufnahme der Schienen auf ein Minimum reduziert. Eine spezielle Oberfläche gewährleistet eine griffige und rutschsichere Fahrbahn. Das hohe Gewicht der Bauteile garantiert eine sichere Lagerung auch bei starkem Verkehr nach DIN-Fachbericht 101 (Lastmodell 1) sowie Lastbild UIC71.

Anwendbar für die Schienenformen 49 E 1, 54 E 3 und 60 E 1 sind auf Grund ihrer kompakten Bauweise nur kurze Sperrzeiten für den Einbau notwendig. Die Herstellung von Sonderabmessungen oder die Integration von Elementen zur Entwässerung der Gleisanlagen einschließlich der angrenzenden Flächen können auf Kundenwunsch realisiert werden. Weiterhin ist eine Ausführung mit anderen Schienenprofilen, mit Kantenschutz, Verschleißschutzschicht, eine Bemessung für Sonderlasten und unterschiedliche Spurweiten möglich. Die detaillierte Ausführungsplanung inklusive örtlichem Aufmaß wird dabei von den Gleisbauingenieuren von RAILBETON erbracht.

**Weitere Informationen finden Sie in unserer Planungsmappe „Bahnübergänge und Gleiseindeckungen“ und unserem Sonderprospekt „Gleistragplatte“.**

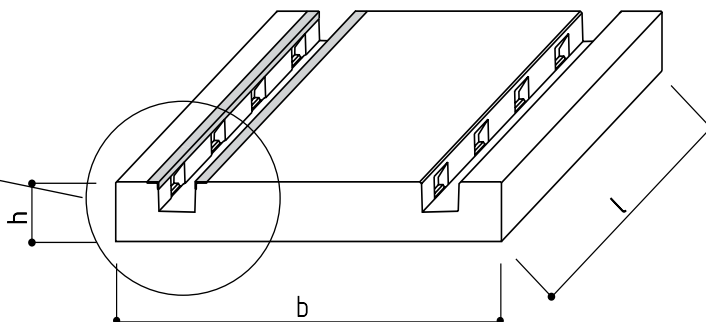
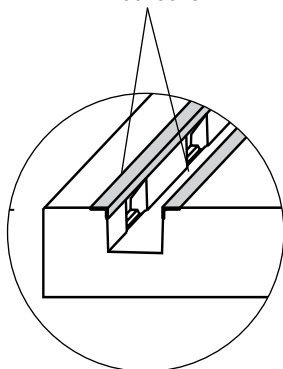
Die Fertigung erfolgt gemäß Zulassung zur Betriebserprobung unter dem Bearbeitungskennzeichen 21.21 Izbbü (020/07).

Es besteht ein Rahmenvertrag (RV) mit der Abteilung Beschaffung Infrastruktur der DB AG.

Für die Verlegung sind die „Einbauhinweise für Gleistragplatten GTP 2200/2590“ zu beachten.

Standardisierte Ausschreibungstexte liegen vor.

Ausführung mit Kantenschutz  
Stahlwinkel 50x30x5



### Gleistragplatten als BÜ-Beläge in Bereichen der DB AG

C45/55 XC4, XD3, XF4

Gleistragplatte	Länge l (mm)	Breite b (mm)	Höhe h (mm)	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
GTP 2200/2590 W S 49 / S 54 BÜ Zg.-Nr.: 42.2037/10A	2.590	2.200	320	3990	42901
GTP 2200/2590 W UIC 60 BÜ Zg.-Nr.: 42.2122A	2.590	2.200	340	4123	42902
GTP 2400/2590 W 54	2.590	2.400	320	4.395	42850
GTP 2400/2590 W 49	2.590	2.400	320	4.395	42860
GTP 2400/2590 W 60	2.590	2.400	340	4.555	42870

### Gleistragplatten als BÜ-Beläge in Anschlussgleisen

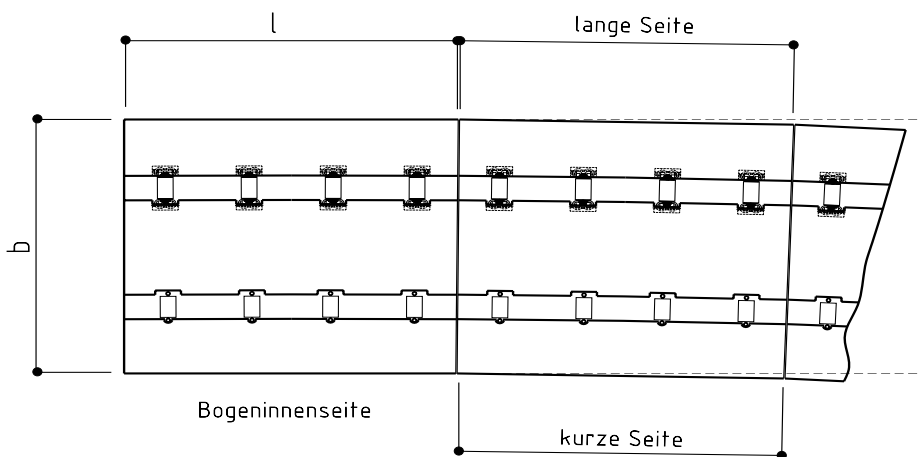
Gleistragplatten mit erweiterten Schienenkanal im Bereich der Schienenbefestigung, wodurch eine erleichterte Schienenmontage erreicht wird.

C45/55 XC4, XD3, XF4

Gleistragplatte	Länge l (mm)	Breite b (mm)	Höhe h (mm)	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
GTP 2200/2590 W S 49 / S 54 AG Zg.-Nr.: 42.2037A	2.590	2.200	320	3990	42910
GTP 2200/2590 W S 49 / S 54 RS Zg.-Nr.: 42.2037/9A	2.590	2.200	380	4845	429401
GTP 2200/2590 W UIC 60 AG	2.590	2.200	340	4123	

### Gleistragplatten als BÜ-Beläge in Radien

Gleistragplatten können in Radien bzw. in Übergangsbögen mit Überhöhung angeordnet werden. Bei engen Radien werden unsere Gleistragplatten in Sonderausführungen trapezförmig und mit gekrümmten Schienenkanälen gefertigt. Dabei wird die kürzere Seite des Trapezes auf der Bogeninnenseite angeordnet. Änderungen in der Schienenbefestigung sind erst bei Bögen kleiner 190 m notwendig.

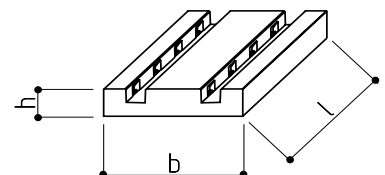


### Gleistragplatten als BÜ-Beläge für unterschiedliche Spurweiten

Gleistragplatten können für unterschiedliche Spurweiten wie z. B. für Schmalspurbahnen gefertigt werden. Die Standardbreite von 2,20 m sollte dabei aus statischen Gründen an die schmalere Spur angepasst werden.

C45/55 XC4, XD3, XF4

Gleistragplatte	Spurweite (mm)	Länge l (mm)	Breite b (mm)	Höhe h (mm)	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
GTP 1365/2590 W S 49 / S 54 BÜ	600	2.590	1.365	320	2329	42950
GTP 1515/2590 W S 49 / S 54 AG	750	2.590	1.515	320	2627	-
GTP 1515/2590 W S 49 / S 54 BÜ	750	2.590	2.200	320	3990	42970
GTP 1665/2590 W S 49 / S 54 AG	900	2.590	1.928	320	2928	42960
GTP 2200/2590 W S 49 / S 54 AG	1000	2.590	2.200	320	3990	42930



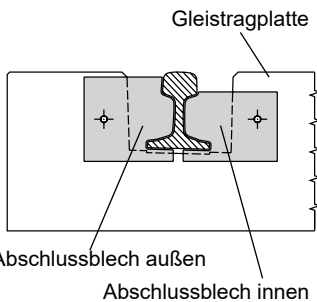
### Zubehör Gleistragplatten

Das erforderliche Zubehör wird von unseren Fachberatern entsprechend der Bauausführung empfohlen. Standardmäßige Gleistragplatten können mit nachfolgenden Zusatzteilen ausgestattet werden:

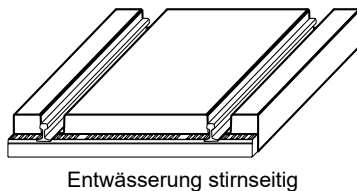
- Auflaufkeil (Kupplungsfänger)
- Erdungsverbinder
- Endabschlussblechen
- Entwässerungsrinnen

Auflaufkeil für Gleistragplatten	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
Auflaufkeil	7	92121

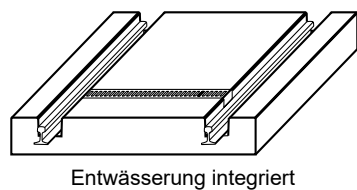
Erdungsverbinder für Gleistragplatten	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
Erdungsverbinder I = 350	0,5	920131



Endabschlussbleche für Gleistragplatten	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
Endabschlussbleche für S 49	1	920120
Endabschlussbleche für S 54	1	920121
Endabschlussbleche für UIC 60	1	920122



Entwässerungsrinne für Gleistragplatten	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
Entwässerungsrinne für Gleistragplatten stirnseitig l = 2200 mm	-	900389
Entwässerungsrinne für Gleistragplatten stirnseitig l = 2400 mm	-	900375
Entwässerungsrinne für Gleistragplatten integriert	-	900387



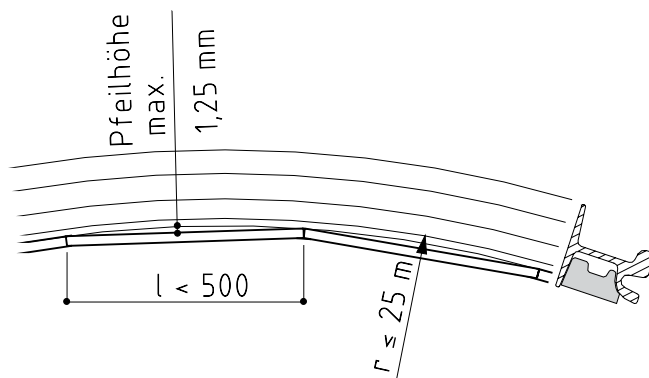
### Schienenkammersteine

Schienenkammersteine dienen der Sicherung der Gleis- und Weicheneindeckungen und haben darüber hinaus Einfluss auf die Reduzierung der Schwingungsemission. Sie werden aus frost- und taumittelbeständigem Beton gefertigt. Die Streustromunbedenklichkeit unserer RAILBETON-Elemente wurde nachgewiesen.

RAILBETON-Schienenkammersteine sind für alle gängigen Schienenprofile auf unterschwelltem Gleis und Rahmengleis verfügbar. Sie sind auf gutes Handling, auf die Spurhalter- und Unterschwellungsabstände sowie auf die Umschlagsbeanspruchung abgestimmt. Die reguläre Steinlänge von 500 mm ist bei Schienenradien bis 25 m problemlos anwendbar.

RAILBETON-Schienenkammersteine sind so konzipiert, dass sie sich in der Schienenkammer „verklemmen“. Ein Einkleben der Kammersteine ist nicht zwingend erforderlich.

Für diese Schienenkammersteine bestehen Schutzansprüche durch RAILBETON.



### Schienenkammersteine Typ K

Die Schienenkammersteine Typ K sind zur fachgerechten Herstellung des Anschlusses des Asphalts an die Schiene bei Mittelplattensystemen entwickelt worden. Sie ermöglichen die Ausbildung einer vertikalen Anschlussfläche, beginnend vom Schotterbett bis auf Höhe Schienenkopf.

Anwendungsbeispiel Schienenkammerstein K 49 E1:

